

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 27

Illustration: "Gimmer mee Lohn oder ich sägs em Bublikum das Du min Unggle bischt!"
Autor: Wälti [Faccini, Walter]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Gimmer mee Lohn oder ich sägs em Bublikum das Du min Unggle bischt!“

Aus dem Tierbuch

(bei der Hitzel)

Der Leopard
Wirkt sehr apart
Kraft seines geschecketen Kleides
Bald ist er betüpft
Bald kommt er gehüpft
Bald gilt für denselben auch beides.

Der Marabu
Das Känguruh
Die wohnen in fernerer Ländern
Schön sind sie nicht
Von Angesicht
Doch läßt sich das jetzt nicht mehr ändern.

Die Riesenschlang
Ist riesenlang
Du kannst sie auch kürzer bekommen
Doch dem Warzenschwein
Das warzenrein
Wird das Recht auf den Namen genommen.

Ein Nilroß und
Ein Rhinozepferd
Die waren einander günstig
Drum haben sie sich
Zusammengetan
Vermutlich waren sie brünstig.

So übten sie sich
In Pferdezucht
Und knüpften Familienbande
Mit dem Walroß haben sie's
Nie versucht
Von wegen der Rassenschande.

Ein Springbock sprang
Dem Limpopo entlang
Sein Spiegelbild ist mitgeloffen
Retour nahm er selber
Den Wasserweg
Und ist natürlich ersoffen.

Dr. Nütznitz

Goethe (leicht aktualisiert) zu den neuesten Ereignissen in Oesterreich

Das Wasser rauscht, das Wasser schwoll,
Ein Fischer saß daran,
Sah nach dem Angel ruhevoll,
Rot bis ans Herz hinan.
Und wie er sitzt und wie er lauscht,
Teilt sich die Flut empor:
Aus dem bewegten Wasser rauscht
Des Figl's Haupt hervor. Gix

Am Gymnasium

Professor: «Wenn wir diese Gleichung ganz blindlings betrachten, kann man auf den ersten Blick ersehen, daß man hier rückwärts vorgehen muß.» E. Z.

Gaudeamus Igitur ...

Wie radikal das Postulat nach Verjüngung in den Parlamenten auch außerhalb der eigentlichen Jugendparlamente — in Basel tagt z. B. eines — bereits verwirklicht wurde, zeigt folgendes Beispiel:

Im Landrat von Baselland saß seit drei Jahren als Vertreter der PdA im Wahlkreis Arlesheim stud. rer. pol. Vogt. Bei der diesjährigen Wahl vom 18. Mai

präsentierte sich auch das Vögtchen wieder, und fand als cand. rer. pol. erneut das Vertrauen seiner Wähler.

Nun, bei allem Verständnis für Verjüngungskuren, habe ich doch den Respekt für den Rat der Alten nicht verloren und finde, ein noch so talentierter junger Mann sollte außer einem Maturitätszeugnis und einer Immatrikulationsurkunde noch andere Proben seiner Reife abgelegt haben, bevor er im Rate der Männer, in einer politischen Behörde, ein Wörtchen mitreden will, auch wenn die Verfassung ihn dazu legitimiert. Chräjbüehl



„Frascati“

einziges Boulevard-Café Zürichs

herrlich am See gelegen, außerhalb dem Bellevue,
Seefeldquai 1, Tram 2 u. 4 Kreuzstr. Großer Platz
Bar - Café - Bierrestaurant - Grillroom
Telephon 32 68 05 Schellenberg & Hochuli



RESTAURANT
St. Annahof
ZÜRICH mittlere Bahnhofstraße
Jnh. Werner Michel

